

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**Film <sup>des</sup> Monats**

**Was soll'n wir denn machen  
ohne den Tod**

Produktion: Oh Muvie Film Berlin  
in Zusammenarbeit mit dem ZDF, 1980  
Regie: Elfi Mikesch  
Buch: Elfi Mikesch  
Kamera: Elfi Mikesch  
Darsteller: Frau Käthe und Frau Traute sowie  
Altenheimbewohner und -bewohnerinnen  
Länge: 105 Minuten  
Verleih 16 mm: noch offen

Der Dokumentarfilm von Elfi Mikesch zeigt Menschen in einem Hamburger Altersheim, die im Abstand von einem halben Jahr interviewt und gefilmt wurden. Im Mittelpunkt stehen zwei Frauen, die den Rest ihres Lebens in herzlicher und inniger Verbundenheit gemeinsam verbringen.

Die Regisseurin nähert sich den alten Menschen im Gespräch und mit der Kamera so behutsam, daß die Würde der alten Leute

trotz ihrer Gebrechen, ihrer Abhängigkeit, ihres reduzierten Daseins im Altersheim gewahrt bleibt. Der Film weist über seinen dokumentarischen Rahmen weit hinaus und wird durch die Poesie seiner Bilder zu einer stillen, jedoch eindringlichen Mahnung, notwendiger Anteilnahme am Schicksal alter Menschen, wobei Hinwendung und Zärtlichkeit die Triebfedern mitmenschlichen Handelns sein sollten.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos